

Erfahrungsbericht Auslandssemester in Hradec Králové

Ich habe mein Auslandssemester in Hradec Králové verbracht, eine tschechische Stadt ungefähr eineinhalb Stunden östlich von Prag. Hradec hat eine sehr schöne Altstadt mit vielen netten, gemütlichen Cafés und Bars. Die Elbe fließt mitten durch die Stadt. Es gibt zwar keine Straßenbahn oder ähnliches, aber dafür ein sehr gutes Busnetz. Man kommt überall einfach hin, denn besonders groß ist die Stadt nicht.

Ich habe in dem Wohnheim Palachova gewohnt und würde jedem empfehlen, das auch zu tun, anstatt sich selbst eine Unterkunft zu suchen. Man lernt schnell andere internationale Studierende kennen und es ist leichter, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Oft trifft man sich auch in irgendeinem Appartement oder unternimmt etwas mit den anderen Internationals. In der unmittelbaren Umgebung des Wohnheims gibt es zwei verschiedene Supermärkte, drei Bushaltestellen mit verschiedenen Linien, eine Bar/ Club (Matys), in die viele Studierende dienstags gehen um was zu trinken, Leute zu treffen und zu tanzen. Ungefähr 10 min zu Fuß entfernt liegt ein großes Einkaufszentrum (Futurum) mit allen Geschäften, die man braucht, den typischen Fast-Food-Ketten und einem großen Kino, in dem ab und zu auch englische Filme laufen.

Ein weiterer Pluspunkt ist natürlich der sehr günstige Preis. Allerdings teilt man sich dafür auch ein Zimmer mit entweder einem oder zwei weiteren Studierenden. Aber wenn man Glück hat, können so auch tolle Freundschaften entstehen. Man kann online Bilder vom Wohnheim einsehen. Da sind, soweit ich weiß, aber nur die alten Zimmer abgebildet. Nach und nach werden die Appartements renoviert. Vielleicht hast du auch so ein Glück wie ich und bekommst eins der neuen, modernen Zimmer. 😊

Es gibt in dem Wohnheim eine 24-Stunden-Rezeption. Allerdings sollte man wissen, dass die wenigsten Mitarbeitenden an der Rezeption Englisch sprechen können. Häufig hilft da nur eine Übersetzer-App. Wenn die Sprachbarriere zu hoch ist, würde ich empfehlen zum Büro zu gehen, das ist im selben Gebäude nur die Treppe hoch, da hatte ich eigentlich nie Probleme mit der Kommunikation.

Generell ist es leider so, dass relativ viele Tschechinnen und Tschechen (auch junge Leute) oftmals kein Englisch sprechen können oder wollen. Das kann besonders am Anfang sehr frustrierend sein, da man teilweise sogar ziemlich unfreundlich abgewiesen wird. Deswegen

ist es, wie bereits erwähnt, immer gut eine App zum Übersetzen dabei zu haben. Man fängt auch an, sehr viel mehr mit Händen und Füßen zu kommunizieren. Irgendwie schafft man es dann also doch fast immer sich mitzuteilen. Es ist manchmal nur etwas umständlicher aber dabei entstehen auch lustige Situationen.

Als sehr hilfreich empfand ich die Hilfe der Buddys. Ich habe mich vor meinem Aufenthalt für eine Buddy beworben und mir wurde dann eine „zugeteilt“, die mich vom Bahnhof abgeholt hat, mit Tipps gegeben hat, mir Sachen übersetzt hat etc. Eine Kommilitonin von mir musste in Hradec zum Arzt und wurde auch von einem Buddy begleitet, der ihr dann alles übersetzt hat. Des Weiteren organisieren die Buddys auch viele Veranstaltungen und Trips, an denen ich immer gerne teilgenommen habe. Man lernt nochmal mehr Leute kennen und bekommt Ecken vom Land zu sehen, die man sich sonst vielleicht nie angeschaut hätte.

Generell ist es sehr komfortabel, in Tschechien mit dem Zug zu reisen. Mit der ISIC Karte, die man vor dem Aufenthalt beantragen kann, ist es äußerst günstig und die Sitzplatzreservierung ist sogar kostenlos. Mit der App „Můj vlak“ kann man sich die Verbindungen raussuchen und direkt in der App sein Ticket kaufen. Die App „IDOS“ ist für den Busverkehr innerhalb von Hradec geeignet. Für die Busfahrkarte würde ich empfehlen, direkt am Anfang eine im Tourismus-Center zu beantragen. Die Bearbeitung braucht dann circa eine Woche und man kann dort dann für circa 24€ ein 3-Monats-Ticket kaufen.

Für die Wochenendausflüge findet man online viele Inspirationen. Man kann aber auch die Buddys oder andere Ortskundige fragen. Ganz viel bekommt man auch von den anderen Internationals mit, wenn diese berichten, was sie am Wochenende unternommen haben. Meine persönlichen Favoriten waren Český Krumlov, Brno und Adršpach.

Die Uni war, um ehrlich zu sein, nicht allzu anspruchsvoll. Ich habe in der Uni dort einen tschechischen Sprachkurs besucht. Die Sprache zu lernen ist für mich sehr schwierig gewesen, aber trotzdem auch sehr interessant. Es ist schön, dadurch im Alltag ein bisschen mehr von der Umgebung mitzubekommen und mehr zu verstehen.

Circa die Hälfte meiner Kurse waren ausschließlich für Studierende aus dem Ausland, die andere Hälfte war gemischt mit tschechischen Studierenden. Die meisten Dozenten konnten zum Glück sehr gutes Englisch.

Abschließend kann ich sagen, dass mein Auslandssemester in Tschechien eine sehr spannende, aufregende, lustige und lehrreiche Zeit war. Ich bin sehr froh, diese Erfahrung gemacht zu haben. Es war äußerst interessant für mich, sich mit so vielen Menschen aus der ganzen Welt auszutauschen und mehr über deren Kultur zu erfahren. Tschechien als Land habe ich vorher auch nicht wirklich gekannt, aber es während dieser Zeit sehr zu schätzen gelernt. Es gibt so viele schöne Städte, beeindruckende Natur und sehr viel leckeres und vor allem günstiges Bier ;-)

Ich hoffe, du wirst auch eine genauso interessante und wertvolle Zeit dort haben. Alles Gute für dich!